

Ohligser Luftgewehr-Teams feiern zwei Aufstiege

(ame) Nach nur einem Jahr ist das Kapitel Landes-Oberliga für die Ohligser Schützengemeinschaft wieder beendet, das Luftgewehr-Team kehrt in die Rheinlandliga zurück. Der Oberligameister musste im Duell mit den Meistern und Vizemeistern der anderen drei Oberligen sowie mit dem Siebtplatzierten der Rheinlandliga einen der ersten drei Plätze erringen, um den Aufstieg zu schaffen. Das gelang mit Platz eins dann äußerst souverän: Die Ohligser kamen am Ende wie die Sportschützen Niersland auf 3833 Ringe und stiegen so auf, als Dritter hielten die Sportschützen Stammheim (3830) die Rheinlandliga.

Für die Schützengemeinschaft sammelten Melanie Heupel (775),

Jens Bernhard (769), Katja Blos (769), André Weigel (757) und Bastian Blos (763) die Ringzahlen ein.

Die Landes-Oberliga muss aber in der neuen Saison nicht ohne die Ohligser Schützengemeinschaft auskommen: Denn die zweite Mannschaft (Dennis Weiffen, Nicole Blos, Tanja Sadowski, Lars Bernhard und Siegfried Kajewski), die im Dezember ungeschlagen Landesligameister geworden war, schaffte den direkten Aufstieg. Durch den Sprung der ersten Mannschaft in die Rheinlandliga war die vorgesehene Oberliga-Relegation überflüssig geworden, da durch den Aufstieg der „Ersten“ der erforderliche Platz für den Landesligameister geschaffen worden war.

Freude über doppelten Aufstieg

SPORTSCHIESSEN Luftgewehrteam der Ohligser SG wieder in der 3. Liga.

Das Luftgewehrteam der Ohligser SG hat den Sprung in die dritte Liga souverän gemeistert. Beim Relegationsturnier in Neuwied musste die OSG einen der ersten drei Plätze belegen, um aufzusteigen. Das Quintett mit Melanie Heupel, Jens Bernhard, Katja Blos, André Weigel und Bastian Blos schoss insgesamt

3833 Ringe. Der erste Durchgang verlief etwas besser als der zweite, gefährdet waren die Ohligser, die bei gleicher Punktzahl zusammen mit den Sportschützen Niersland den ersten Platz belegten, allerdings nie. Die Mannschaft von Köln-Stammheim (3830 Ringe) folgte auf dem dritten Rang. In beiden Durchgän-

gen schoss Melanie Heupel mit 387 und 388 Ringen jeweils den Bestwert.

Gleichzeitig mit der ersten Mannschaft schaffte die OSG-Reserve mit Dennis Weiffen, Nicole Blos, Tanja Sadowski, Lars Bernhard und Siegfried Kajewski den direkten Aufstieg in die Landes-Oberliga. sv